

35 Jahre Hilfe für Afrika

Gut besuchter Basar des Handarbeitskreises von St. Otto



LAUF — 35 Jahre gibt es nun schon den Basar des Handarbeitskreises der katholischen Laufer Gemeinde St. Otto. Auch wenn die Zahl der aktiven Bastler, Näherinnen und Strickerinnen um Organisatorin Edeltraud Lippert altersbedingt sinkt, die Ware ist ungebrochen begehrt, wie sich an den beiden Nachmittagen im Pfarrsaal zeigte. „Einkauf = Freude“ versprach das Werbeplakat, gemeint war damit der Benefizcharakter des kleinen Marktes. So geht der Erlös aus dem Verkauf der vollständig handgefertigten Ware, vom Schmuck über Vogelhäuser und dekorativen Weihnachtstoffen bis hin zu warmen Pullovern und Socken, wieder nach Tansania. Dort leitet Schwester Fromunda Knoll bald zwei Krankenstationen, die eine ist noch nicht fertiggestellt, aber beide unterstützt stark das Bößner-Hilfswerk. Eine Hauptaufgabe dort ist, Leprakranke zu heilen und Aidskranke zu behandeln. Der Handarbeitskreis nimmt auch außerhalb des Basarwochenendes Aufträge an. Auch interessierte Mitsreiter sind willkommen, immer dienstags von 14 bis 16 Uhr im kleinen Pfarrsaal.

Foto: Scholz